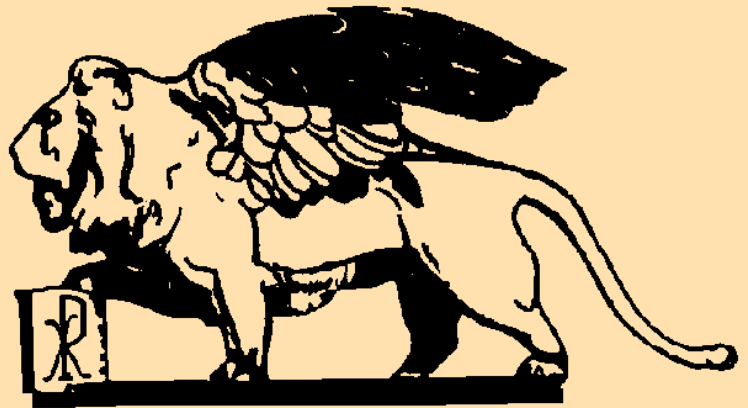


MARKUS- BRIEF



Gemeindebrief der Evangelischen Markuskirchengemeinde Stuttgart

4/2011

**Wach auf, der du schläfst, und steh auf von den Toten,
so wird dich Christus erleuchten. (Epheser 5,14)**

Liebe Gemeinde,

Auferstehung - darum geht es an Ostern. In unserer Alltagssprache kommt dieses Wort so gut wie nicht vor. Und viele Menschen können auch nichts (mehr) damit anfangen. Zu glauben, was die Bibel von Ostern berichtet, fällt vielen schwer, auch vielen Christinnen und Christen. Und so wird das Wort "Auferstehung" vielfach zu einem abstrakten theologischen Begriff, der nur noch wenig mit unserem Leben zu tun hat. Damit aber drohen wir das zu verlieren, was einst die treibende Kraft der Christenheit war, die Quelle größter Freude und Hoffnung.

An die Auferstehung glauben, das fällt den Menschen unseres Jahrhunderts schwerer als den Menschen früher. Der Grund dafür ist aber nicht allein der aufgeklärte, kritische Geist der Neuzeit (- bedenken Sie nur, welche absonderliche Dinge viele Anhänger neuer religiöser Bewegungen gerade heute zu glauben bereit sind!). Noch schwerwiegender erscheint mir die Tatsache, dass das Ostergeschehen gerne isoliert betrachtet wird. Dann ist es kein Wunder, dass viele sagen: „Das kann ich nicht glauben.“ Einer, der wirklich tot war und nun wieder lebt, das liegt jenseits aller menschlichen Erfahrung und auch jenseits aller Vorstellungskraft. Auferstehung und

Ostern wollen im Zusammenhang mit dem ganzen Leben (und Sterben) Jesu verstanden sein. Deshalb ist der wichtigste Rat für alle, die etwas vom Geheimnis der Auferstehung erfahren wollen: "Schaut auf Jesus, hört auf ihn und lebt mit ihm!" Dabei werden sie (hoffentlich) entdecken, was E. Lange in einem Rundfunkbeitrag 1971 folgendermaßen beschrieb:

"Auferstehung meint ..., dass der Tod kein Argument gegen das Leben ist. Kein Argument gegen den Glauben an den Sinn eines jeden Menschenlebens. Kein Argument gegen die Liebe... Kein Argument gegen die Hoffnung auf die Vollendung der Welt. Ganz schlicht: Kein Argument gegen Gott. Kein Grund, an Gott zu verzweifeln. Man stirbt nicht weg von Gott. Man stirbt in Gott hinein, so unbegreiflich das ist und bleibt Abgesehen von Jesus sind das nur Worte. Mit Jesus sind es, wie der Evangelist Johannes das nennt, Worte des ewigen Lebens, Worte, die wirklich lebendig machen. Der Tod ist kein Argument gegen das Leben."

Deshalb: Frohe Ostern!

Ihr

Konfirmation am Sonntag Judika (10.4.)

Kim Bruno
Sarah Caruso
Maria Hilzinger
Pia Kiesel
Kathrin Leipe
Pascal Locher
Luis Mandl
Fabian Warth
Sophie Weid



... heißen die Jugendlichen, die am 10. April in der Markuskirche eingesegnet werden. Wir heißen Sie in unserer Gemeinde noch einmal herzlich willkommen und wünschen Ihnen Gottes Segen und viel gute Erfahrung mit ihrer Gemeinde und in ihr.

Liturgische Osternacht

Karsamstag, 23. April:

Zum vierten Mal feiern wir in diesem Jahr die Osternacht in der Markuskirche! Ein besonderer Gottesdienst, der einen weiten Bogen spannt und die Heilsgeschichte vergegenwärtigt - von der Schöpfung bis zur Erlösung.

- Beginn am Osterfeuer um 21 Uhr
- Einzug in die dunkle Kirche
- Beginn der Liturgie um 21:30 Uhr
- Lichtfeier
- Taufgedächtnisfeier
- Abendmahl.

Anschließend: Zusammensein bei Osterbrot und Wein (Saft)

Zweckbestimmung der Kollekten

03.04.: Landesopfer Studienhilfe
10.04.: Theodor-Schneller-Schule
17.04.: Markusbrief
21.04.: Seniorenarbeit
22.04.: Landesopfer "Hoffnung f. Osteuropa"
23.04.: Markuskantorei
24.04.: Theodor-Schneller-Schule
25.04.: Theodor-Schneller-Schule

Danke für folgende Kollekten

27.02.: Musik in Markus	118,54€
06.03.: Bedürftige in der Gem.	156,76€
13.03.: Markuskindergarten	112,58€
20.03.: Th.-Schneller-Schule	120,93€
27.03.: Hilfe für Japan	

Ein Osterlied:

(entdeckt im Evangelischen Gesangbuch
Kurhessen-Waldeck)

1. *Seht, der Stein ist weggerückt,
nicht mehr, wo er war,
nichts ist mehr am alten Platz,
nichts ist, wo es war. Halleluja.*

2. *Seht, das Grab ist nicht mehr Grab,
tot ist nicht mehr tot,
Ende ist nicht Ende mehr,
nichts ist, wie es war. Halleluja.*

3. *Seht, der Herr erstand vom Tod,
sucht ihn nicht mehr hier,
geht mit ihm in alle Welt,
er geht euch voraus. Halleluja.*

Lothar Zenetti

Sterbebegleitung in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern – Vorbereitungskurs Sitzwache der Evang. Kirche in Stuttgart

Für schwer kranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen kann die Begleitung durch Ehrenamtliche der Sitzwachengruppen ein Stück Lebensqualität darstellen. Die Sitzwachengruppen der Evang. Kirche in Stuttgart übernehmen diese Aufgabe in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern. Die Ehrenamtlichen werden darauf intensiv vorbereitet. Der Vorbereitungskurs orientiert sich an den Rahmenempfehlungen der LAG Hospiz und des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes. Ab sofort finden Vorgespräche für den neuen Kurs statt. Es entstehen für die TeilnehmerInnen keine Kosten.

Nähere Informationen bei Christa Seeger,
Sitzwache der Evangelischen Kirche in
Stuttgart,
Römerstr. 71, 70180 Stuttgart, Tel. 72 234
470, e-mail info@sitzwache.de

Mobiltelefon gefunden in der Markuskirche. Wer vermisst es? Näheres über's Gemeindebüro.

Sonntag, 3. April, 17 Uhr

Felix

Mendelssohn-Bartholdy:

- "Hör mein Bitten"

für Sopran, Chor und Orchester

- Kantate "Wer nur den lieben Gott lässt walten"

- Kantate "Verleih uns Frieden gnädiglich"

Franz Schubert:

- Sinfonie Nr.5, B-Dur

Margret Hrafnisdottir, Sopran

Markuskantorei

Kinderkantorei

Kammerchor Ostfildern

Markusorchester

Leitung: Andreas Scheufler

Eintritt 12 Euro, ermäßigt 8 Euro (Schüler
Studenten, Auszubildende)

Im Vorverkauf: (Gemeindebüro und
Markusbuchhandlung)

Karten zu 10 Euro, ermäßigt 5 Euro

Montag, 18. April, 19 Uhr

Musik zur Passion

Heinrich Schütz: Lukaspassion

Georg Grunenberg-Künstler, Tenor

Frank Wörner, Bass

Markusvokalensemble

Leitung: Andreas Scheufler

Eintritt frei - Spende erbeten

Karfreitag, den 22. April 15 Uhr

- Georg Friedrich Händel:

Funeral Anthem für Soli, Chor, zwei Oboen,
Fagott, Streicher und Orgel

- Peteris Vasks: "Cantabile für Streicher"

- Knut Nystedt: "Komm süßer Tod"

für 5 vierstimmige Chöre

- Peteris Vasks: "musica dolorosa"

für Streicher

Musik in Markus

- Jan Dismas Zelenka :
"Miserere" in c-moll für
Sopran, Streicher, zwei
Oboen, Fagott

Ausführende:

Solisten

Orchester sinfonia 02

RONDO vocale Stuttgart

Leitung: Gereon Müller

Eintritt frei - Spende erbeten



Einladung zum Chorprojekt

Am **Mittwoch, den 6. April** beginnt die Markuskantorei mit den Proben für einen Kantatengottesdienst am 22. Mai.

Einstudiert wird eine Kantate von Georg Philipp Telemann: "Singet dem Herrn ein neues Lied", Ps. 96

für Soli, Chor und Orchester.

Sänger/innen aller Stimmlagen sind herzlich eingeladen, mitzusingen und in die musikalische Arbeit der Kantorei "hereinzuschnuppern".

Für erfahrene und geübte Sänger/innen gibt es auch die Möglichkeit, erst zur Generalprobe am Samstag, 21. Mai mitzuproben.

Wir proben ab 6.4. immer mittwochs in der Markuskirche, Saal unter der Empore (außer 27.4.)

Generalprobe: Samstag, 21.5. Markuskirche, 14 - 18 Uhr

Sonntag, 22. Mai, 9 Uhr Probe

10 Uhr Aufführung im Gottesdienst

Info, Anmeldung und Notenausgabe:

Kantor Andreas Scheufler

Tel. 4202327, andreas.scheufler@gmx.de

Vorschau:

Erleben Sie die „**Schöpfung**“ von Joseph Haydn in einer Aufführung des Knabenchores **collegium iuvenum Stuttgart** unter der künstlerischen Leitung von Friedemann Keck.

Wann? **Samstag, 14. Mai 2011**

Joseph Haydns „Schöpfung“ für Kinder

Konzertbeginn: 11 Uhr (Einlass:10 Uhr)

Sonntag, 15. Mai 2011

„Die Schöpfung“ Teil I + II u. a.

Konzertbeginn:17 Uhr (Einlass:16 Uhr)

Konzertort: **Markuskirche Stuttgart**

Mitwirkende:

Sarah Wegener, Sopran

Andreas Weller, Tenor

Markus Flaig, Bariton

Hannes Michl, Erzähler

Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart

Barockorchester L´arpa festante

Leitung: Friedemann Keck

Eintrittspreise

14.05. 11 Uhr Euro 14,-- / erm. 7,--,

15.05. 17 Uhr 1. Kat. Euro 29,-- / erm. 19,--

2. Kategorie Euro 24,-- / erm. 15,--

3. Kategorie Euro 17,-- / erm. 8,--

(Ermäßigungen gelten für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte mit Ausweis.)

Karten gibt es unter **Tel. 0711 – 607020-2**

(oder Email tickets@collegium-iuvenum.de)

Für das Konzert am 15.05. zusätzlich bei allen bekannten Vorverkaufsstellen von Reservix (z. B. SKS Russ, I-Punkt in der Königstraße etc.).

Weitere Info unter www.reservix.de.

Solidarität mit Japan

Ein Erdbeben, ein Tsunami und die atomare Bedrohung, eine dreifache Katastrophe fast unvorstellbaren Ausmaßes ist über die Menschen in Japan hereingebrochen.

Diese Situation stellt auch die kleine christliche Minderheit in Japan vor große Herausforderungen.

Der KYODAN (Vereinigte Kirche Christi in Japan) hat Teams in die am schwersten betroffenen Gebiete geschickt, um die Menschen seelsorgerlich zu begleiten und die Gemeinden vor Ort in ihrem Dienst für die Notleidenden zu stärken.

„Wir zeigen unsere Anteilnahme und unsere Solidarität mit den Menschen in Japan, indem wir für sie beten und sie finanziell unterstützen und indem wir die Nutzung von Atomenergie infrage stellen“, so Ulrike Schmidt-Hesse, die stv. Generalsekretärin des EMS in einem Gottesdienst.

Die Vereinigte Kirche Christi in Japan (UCCJ, United Church of Christ in Japan, KYODAN) ist Mitglied in der internationalen EMS Gemeinschaft. Sie entstand 1941 aus dem Zusammenschluss aller damaligen protestantischen Kirchen und ist heute mit 200 000 Mitgliedern die größte evangelische Kirche in Japan.

In einem ersten Bericht des KYODAN ist von vermissten Gemeindegliedern und vielen beschädigten und zerstörten Häusern und Kirchen in den Katastrophengebieten die Rede. Zu vier Gemeinden konnte bisher noch kein Kontakt hergestellt werden, was Anlass für schlimmste Befürchtungen gibt.

Die Kirche dankt für alle Anteilnahme und Gebete und bittet um finanzielle Unterstützung. Das EMS stellt dem KYODAN 15.000,- € aus dem Fond „Solidarität in Krisen“ als Soforthilfe zur Verfügung.

Während die Diakonie Katastrophenhilfe (Konto 502 707, Postbank Stuttgart, BLZ 600 100 70 oder online: www.diakonie-katastrophenhilfe.de) sich für allgemeine humanitäre Hilfe in Japan engagiert, unterstützt das EMS den KYODAN in seinen speziellen Bemühungen, in dieser Notsituation Hilfe zu leisten.

Konto 124, EKK Kassel, BLZ 520 604 10, Kennwort: Tsunami Japan

Weitere Informationen: Lutz Drescher, Verbindungsreferent Ostasien und Indien, Telefon: 0711-63678-30, mail: drescher@ems-online.org



Wir sind für Sie da. Jeden Tag

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche und unterstützende Dienste
- Mahlzeitendienst
- Hausnotruf
- Kurzzeitpflege
- 24-Stunden-betreuung/Mehrstundenbetreuung
- Beratung und Anleitung zuhause

Fragen Sie, wir helfen weiter

Pflegedienstleitung Daniel Euhus
0711/6 4058 08

Diamantene und Goldene Konfirmation am 09. Oktober 2011

Wer 1951 bzw. 1961 konfirmiert worden ist, kann sich ab sofort im Gemeindebüro (Tel. 60 62 59) zum Konfirmationsjubiläum melden und vormerken lassen.

Sie werden dann im Sommer eine Einladung zum Festgottesdienst im Oktober erhalten. Wer Adressen von Jahrgangskamerad(inn)en hat, die in der Markuskirche konfirmiert wurden, möge uns dies bitte ebenfalls mitteilen.

Seniorenkreis

Wie Sie dem Gemeindebrief vom Februar entnehmen konnten, hat uns der seitherige Leiter der Diakoniestation, Herr Nutbohm verlassen. Wir können nun seinen Nachfolger, Herrn Daniel Euhus bei uns begrüßen. Ich freue mich, dass er Zeit findet uns zu besuchen. Geplant ist eine ausführliche Vorstellung und Beantwortung Ihrer Fragen.

Wir treffen uns am **Donnerstag, 28. April, 14.30 Uhr**. Ich lade herzlich ein zu diesem Nachmittag; sollten Ihnen der Fußweg zur Kirche zu beschwerlich sein, rufen Sie bitte Frau Atzman (606259) an.

S. Hertlein

Seniorenfreizeit

Urlaub bei den Königsschlössern
in Schwangau-Alterschrofen/ Füssen
Termin: 22. Juni bis 4. Juli 2011

Über erholsame Tage in Gemeinschaft mit Ihnen freut sich Diakonin B. Kaag-Binder.

Auch beim Vortreffen am Mittwoch, 6. April um 17.00 Uhr können Sie sich informieren.

Treffpunkt: Begegnungsstätte der Evang. Paul-Gerhardt-Gemeinde Rosenbergstr. 192, 70193 Stuttgart(West), Tel 636 86 89;

diakonin@paul-gerhardt-stuttgart.de

Wir gratulieren zum Geburtstag

05.04.:	Dr. Elfriede Stübler	(95)
05.04.:	Ruth Rückle	(90)
09.04.:	Siegbert Hack	(75)
10.04.:	Hermann Widmayer	(75)
12.04.:	Ilse Graf	(86)
13.04.:	Dorothea Gräfer	(89)
13.04.:	Else Schöffauer	(88)
16.04.:	Wolfgang Schürle	(70)
18.04.:	Christa Hösl	(70)
22.04.:	Klaus von Maur	(75)
28.04.:	Anna Kraft	(87)
28.04.:	Emilie Brucker	(86)
28.04.:	Doris Schwarz	(85)
28.04.:	Eugenie Karl	(80)
28.04.:	Brigitte Schröter	(75)
29.04.:	Waltraut Land	(70)
30.04.:	Anneliese Wolff	(85)

Goldene Hochzeit

Ingrid und Heinrich Pfund, Schlosserstr. 39

Bestattungen

Klaus Verhoef, Falbenhennenstr. 6	(63)
Herta Opitz, Tulpenstr. 58	(92)
Elisabeth Moroff, fr. Krapfstr. 1	(97)

Die Winterpause ist vorüber!

Die Markuskirche ist wieder geöffnet

ab 04.04.2011. Die Markuskirche ist dann wie gewohnt werktags (Montag - Freitag) von 15.30 Uhr - 18.00 Uhr geöffnet.

Gottesdienst in der Markuskirche

03.4.: Lätare

10.00 Uhr Gottesdienst (Martin)
17.00 Uhr Musik in Markus

09.4.: 18.00 Uhr Konfirmandenabendmahl
(Dunkel)

10.4.: Judika

10.00 Uhr Konfirmation (Dunkel)
14.30 Uhr Gehörlosengottesd. (Ma)

17.4.: Palmsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst / Taufen
(Martin)
Kindergottesdienst
11.30 Uhr Essen für alle

18.4.: 19.00 Uhr Musikalische Passions-
andacht (Martin)

19.4.: 19.00 Uhr Passionsandacht (Ma)

20.4.: 19.00 Uhr Passionsandacht (Ma)

21.4.: Gründonnerstag

19.00 Uhr Gottesdienst /
Abendmahl (Dunkel)

22.4.: Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst /
Abendmahl (Martin)
15.00 Uhr Musik zur Sterbestunde
Jesu: Rondo vocale

23.4.: Osternacht

21.00 Uhr Liturgische Osternacht-
feier (Martin und Team)

24.4.: Ostern

08.00 Uhr Frühandacht Fangels-
bachfriedhof (Dunkel)
10.00 Uhr Messe (Dunkel)
mit der Markuskantorei

25.4.: Ostermontag

10.00 Uhr Gottesdienst (Dunkel)

01.5.: Quasimodogeniti

10.00 Uhr Gottesdienst (Martin)
14.30 Uhr Gehörlosengottesdienst

Aus unserem Gemeindekalender

Gespräch am Nachmittag

04.4.; 15.30 Uhr, Saal unter der Orgel

Kirchengemeinderatssitzung

04.4.; 19.30 Uhr, Saal unter der Orgel

Gedächtnistraining

11., 18.4.; 10.00 Uhr, Saal unter der Orgel

Bibelgesprächskreis

12.4.; 14.30 Uhr, Saal unter der Orgel

Gemeindedienst

27.4.; ab 8.30 Uhr, Gemeindebüro

Seniorenkreis

28.4.; 14.30 Uhr, Saal unter der Empore

Anschriften und Rufnummern 70180 Stuttgart, Römerstr. 41

www.markusgemeinde-stuttgart.de

1. Pfarramt: Roland Martin, Römerstr. 41, Tel.: 60 62 59, Mail: pfarramt1@markusgemeinde-stuttgart.de

2. Pfarramt: Daniela Dunkel, Römerstr. 71, Tel.: 60 21 12, Mail: pfarramt2@markusgemeinde-stuttgart.de

Kirchengemeinderatsvorsitz Pfr. Martin, Tel. 60 62 59 u. Jutta Schöllhammer, Römerstr. 88, Tel. 60 08 72

Gemeindebüro Römerstr. 41: Rita Atzman, **Telefon 60 62 59**, Fax 60 49 72

Büro-Besuchszeiten: Mo-Fr 9.30-11.30 Uhr und Mo 16-17.30 Uhr buero@markusgemeinde-stuttgart.de

Kirchenmusiker: Andreas Scheufler, Tel.: 420 23 27, Mail: musik@markusgemeinde-stuttgart.de

Mesnerin: Regina Heinzelmann, Mobil: (01 75) 9 87 49 27

Jugendreferent: Jürgen Kull, Tel.: 18 771 -41 (dienstlich) / 0 71 23 / 36 04 26 (privat)

Kirchenpfleger: Klaus Doetschmann, Mail: kirchenpflege@markusgemeinde-stuttgart.de

Paul-Fischer-Haus: Zellerstraße 31, Hausmeisterin: Sylvia Witzelmaier, Telefon 60 51 27

Förderverein "Freunde der Musik in Markus": BW-Bank, BLZ: 600 501 01, Konto-Nr. 232 7217

Markus-Kindergarten, Liststr. 16, Telefon 60 33 44

Bankverbindung der Markusgemeinde: Konto-Nr. 202 1324, Landesbank Baden-Württ. (BLZ 600 501 01)

Diakoniestation Markus-Süd, Böblinger Str. 86, 70199 Stuttgart, Telefon 640 58 08

Markuskrankenverein, Konto-Nr. 2 166 571, Landesbank Baden-Württ. (BLZ 600 501 01)

Schriftleitung (verantwortlich für den Inhalt): Pfarrer Roland Martin / Hergestellt als Eigendruck
